



<https://biz.li/2xnj>

## UNSER LEBEN - EINE ODYSSEE

Veröffentlicht am 17.03.2014 um 14:30 von Reinhard Kroll

**JobAct ist ein Qualifizierungskonzept für erwerbslose junge Erwachsene und Menschen über 50. Träger ist die "Projektfabrik" aus Witten. Das Jobcenter in Laatzten sowie die Leine-Volkshochschule sind als Kooperationspartner mit im Boot.. Arbeitssuchende aus Laatzten, Hemmingen und Pattensen spielen Theater vor dem Hintergrund, sich damit eine gute Ausgangsbasis für einen Arbeitsplatz zu schaffen. Seit September 2013 bis August 2014 kommen sie jede Woche an fünf Tagen im Jugendzentrum an der Pestalozzistraße in Laatzten zusammen. JobAct Connect ist ein Quakifizierungsprogramm für erwerbslose junge Erwachsene und Menschen über 50 Jahre. Sie sind allsamt vom Job-Center in Laatzten auf dieses Projekt aufmerksam gemacht worden und haben sich für die Teilnahme entschieden.**

"Es sind aber schon aus unterschiedlichen Motiven heraus einige wieder ausgeschieden", sagte heute Vormittag im Jugend-Centrum Laatzten Thomas Güllner vom Jobcenter gegenüber Journalisten. Nachrücker haben die Lücken gefüllt. In der ersten Phase erarbeiten die Teilnehmer ein Theaterstück von der Idee bis zur Premiere. Regie führt Günter Kömmet. Die Premiere ist Montag, 24. März, 19.30 Uhr, im Erich Kästner-Schule an der Marktstraße. Die zweite Aufführung steht Mittwoch, 26. März, 19.30 Uhr, an selber Stelle an." In der zweiten Phase dieses Projektes steht in Betrieben Praxis auf dem Plan", sagte Mark Kewitsch, Bereichsleiter Nord der ausrichtenden Projektfabrik gGmbH. Ziel sei es unter anderem, die arbeitslosen Menschen zu aktivieren, zu stabilisieren, sich zu orientieren und auch die Persönlichkeit zu stärken. "Wir haben hier keine Duckmäuser mehr", betont eine ältere Teilnehmerin. Wer öffentlich auf einer Bühne auftreten könne, der könne auch ein Bewerbungsgespräch führen." Sie alle seien offen und mutiger geworden. Zehn Frauen und Männer werden auf der Bühne stehen, sechs dahinter. Diese sechs werden sich unter anderem um die Beleuchtung, die Bewirtung der Besucher und andere Dinge kümmern, die beim Theater anfallen. Das Bühnenbild haben die Teilnehmer selbst entworfen.



**Montag, 24. März, wird das Theaterstück im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums aufgeführt. / Foto: R. Kroll**